

## Lkw kommt von Fahrbahn ab und kippt um – Stundenlange Sperrung der K 29

**Der 58 Jahre alte Fahrer einer Buxtehuder Spedition verlor die Kontrolle über seinen Lastwagen. Der Mann kam ins Krankenhaus. Die Bergungsarbeiten dauerten bis zum Nachmittag an.**

Gegen 9.45 Uhr am Donnerstagvorittag befuhr der Lkw-Fahrer aus Hamburg mit einem mit Sand voll beladenen Lkw einer Buxtehuder Transportfirma die Kreisstraße 29 in Richtung Hemmoor. Im Bereich der großen Kreuzung in Bröckelbeck kam er aus bisher unbekannter Ursache mit seinem schweren Gefährt in den weichen Grünstreifen, sackte in einem Graben ein und kippte um.

Nachfolgende Autofahrer hielten an und alarmierten die Rettungskräfte. Sie kamen dem Lkw-Fahrer schnell zur Hilfe. Die Feuerwehr Westersode, ein Rettungswagen der DRK-Rettungswache Hemmoor und die Polizei Hemmoor eilten zum Einsatzort.

### Lkw kippt um, Fahrer kann sich befreien

Der Fahrer konnte sich nach erster Erkundung durch die Feuerwehr durch Mithilfe von nachfolgenden Autofahrern von selbst aus seinem Lkw befreien. Er wurde zur Erstversorgung an den Rettungsdienst übergeben und musste verletzt in ein naheliegendes Krankenhaus gefahren werden.

Die Feuerwehr Westersode richtete eine Vollsperrung der K 29 ein, klemmte die Batterie ab und sicherte den Brandschutz. Um auslaufende Betriebsstoffe zu beseitigen, Dieselkraftstoff in Behälter aufzufangen und vorhandene Leckagen am Kraftstoff-, Motoröl- und Hydraulikölsystem abzudichten, wurde die Feuerwehr Althemmoor nachalarmiert. Ein weiteres Auslaufen von Betriebsstoffen sollte verhindert werden.

## **Behörde prüft nach Unfall Gewässerschäden**

Die untere Wasserbehörde des Landkreises überprüfte die Einsatzstelle auf Gewässerschaden. Am Nachmittag traf eine Bergungsfirma aus Bremervörde mit zwei großen Kränen ein, um den Lkw zu bergen.

Die 20 Kräfte der Feuerwehr konnten die Einsatzstelle verlassen. Die Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Cuxhaven übernahm die Vollsperrung der K29 während der Bergungsmaßnahmen bis in den späten Nachmittag.

Am Lkw entstand hoher Sachschaden. Das Fahrzeug musste von der Bergungsfirma abgeschleppt werden. (jl)

**Die wichtigsten Nachrichten aus der Region via TAGEBLATT Telegram morgens, mittags und abends kostenlos aufs Smartphone erhalten**